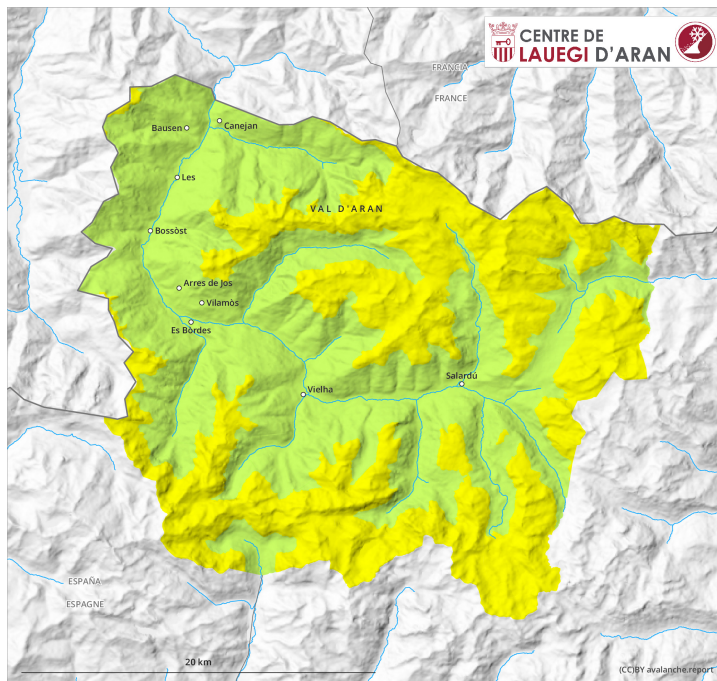
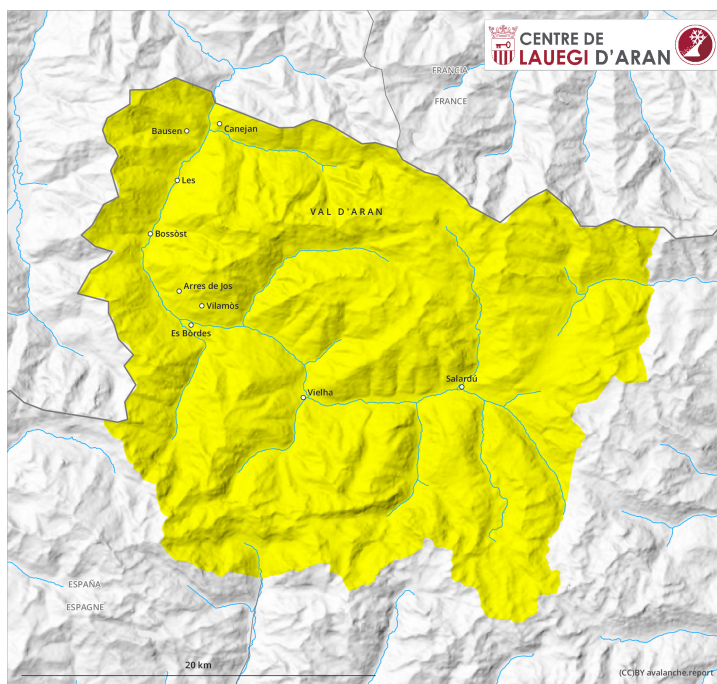




früher



später

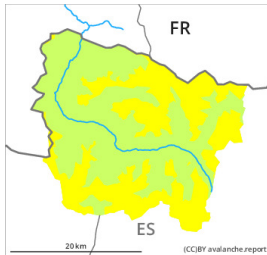


Gefahrenstufe 2 - Mäßig

früher



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, 28. Februar 2026



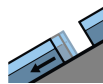
Altschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



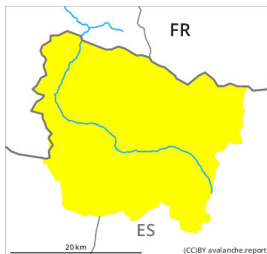
Nassschnee



später



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, 28. Februar 2026



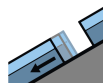
Triebschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**



Gleitschnee



Nassschnee



Schwacher Altschnee an windgeschützten Schattenhängen. Frischer Triebschnee im Tagesverlauf. Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche v.a. an sehr steilen Sonnenhängen.

Schattenhänge: Die alten Trieb Schneeansammlungen können teilweise noch ausgelöst werden. Sie sind schlecht mit dem Altschnee verbunden. Die Lawinen sind vereinzelt mittelgroß. Der mäßige Wind verfrachtet den lockeren Altschnee. Im Tagesverlauf entstehen v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten weitere Trieb Schneeansammlungen. Diese sind klein aber störanfällig.

Im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft von Gleitschneelawinen und nassen Rutschen an sehr steilen Sonnenhängen allmählich an. Es sind mittlere und vereinzelt große spontane Lawinen möglich.



Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl.

Schneedecke

Schattenhänge: Mit mäßigem Südwind entstehen im Tagesverlauf weitere Tribschneeansammlungen. Die alten Tribschneeansammlungen bleiben teilweise störanfällig. Der mittlere Teil der Schneedecke ist gut verfestigt.

Sehr steile Sonnenhänge: Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

In mittleren Lagen liegen 150 bis 250 cm Schnee, lokal auch mehr.

Tendenz

Am Samstag fällt etwas Schnee. Es ist kalt. Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt im Tagesverlauf etwas an. Die Gefahr von feuchten Lawinen nimmt ab.